

Pfarramt

Jürgen Will, Pfarrer
Oberdorfstrasse 27
5703 Seon
Tel. 062 769 10 90

E: pfarramt@ref-kirche-seon.ch

Erreichbarkeit: Montag Ruhetag

Diakonie

Matthias Fässler, Sozialdiakon
Oberdorfstrasse 29
T: 062 769 10 99

E: diakonie@ref-kirche-seon.ch

Tel. erreichbar Di, Mi, Do ganztags

Sekretariat

Andrea Gloor, Beatrice Müller
Oberdorfstrasse 29
T: 062 769 10 95

E: sekretariat@ref-kirche-seon.ch

Mo. bis Fr. 9:00-10:30 vormittags

Sigrist

Max Frischknecht
Hargartenstrasse 12
T: 062 769 10 98

MONATSLOSUNG FEBRUAR

**Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem
Herzen, dass du es tust.**

5. Mose 30, 14



Das Wort der Monatslosung für den Februar ist dem 5. Buch Mose, dem sogenannten Deuteronomium entnommen. Deuteronomium, das heisst so viel wie «zweites Gesetz». Es sind Reden Mose, die dem grossen Mann des Glaubens Jahrhunderte später, im Rückblick auf so vieles Schwierige, was das Gottesvolk zu erleben hatte, in den Mund gelegt wurden. Da war der Zerfall der Königreiche Israels und Judäas, politische Umwälzungen bis hin zu Flucht und Vertreibung aus dem eigenen Land. Die Frage war: Was gilt noch von den grossen Versprechungen und Verheissungen, die Gott einst den Vätern gegeben hatte? Genauso können wir selber fragen: Was gilt in meinem Leben von den Zusagen eines liebenden, behütenden und segnenden Gottes, wenn ich selber in meinem Leben schwere Niederlagen, Verluste erlitten habe?

AG 176 Eine Beilage der Zeitung „reformiert.“

Das Buch Deuteronomium versucht gewissermassen eine Neuinterpretation der alten Zusagen Gottes. Darum eben «zweites Gesetz».

Schauen wir, ob Israels Versuch der Neudeutung auch für unser persönliches Leben etwas hergibt. Das erste Gesetz – die Offenbarungen am Sinai, die Zehn Gebote, das war den Menschen Weisung, Vorschrift für ihr Leben. Damals empfanden die Menschen das wohl weniger als Einengung und Bevormundung, sondern als Wegweisung zu einem gelingenden erfüllten Leben. Trotzdem scheiterte Leben, das Leben des Einzelnen, wie das Leben des Volkes Israels als Ganzes immer wieder.

Die vielleicht wesentlichste Folgerung des «zweiten Gesetzes» ist deshalb im Grunde eine Neuinterpretation dessen, was Gesetz ist, und wie sich der Wille Gottes uns Menschen zeigt. Darum wird der Mensch hier angesprochen als Wesen, das über ein von Gott gegebenes verständiges Herz, Gewissen, und einen von Gott geschenkten Verstand verfügt, der uns zu vernünftigen Wesen macht.

Zu solchen Menschen spricht unsere Monatslosung. Sie wirbt darum, uns zu gewinnen für Gottes Willen, und mit ihm auch das Christentum weiter zu erzählen und weiter zu verstehen suchen: Mit Herz, mit Gewissen und mit Verstand!

Diese Haltung ist der Schlüssel des lebensgereiften Israeliten zur Begegnung mit Gott: Begegne Gott mit Herz, Gewissen und Verstand und halte dich nicht bloss der Form nach an seine Weisungen.

In diesem Wort wird uns gesagt: Gottes Wille und Wort, das ist nicht etwas uns von aussen als Vorschrift Gegebenes, Gottes Wille ist uns ganz nahe, ja in unser Herz geschrieben. Und als ein solches Wort sollen wir das Wort Gottes annehmen und mit ihm leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihr Pfarrer Jürgen Will

GOTTESDIENSTE FEIERN**Sonntag, 4. Februar**

10:00 Gottesdienst
Pfr. Jürgen Will
Anschliessend Express-Kafi

Sonntag, 11. Februar

19:00 Abend-Gottesdienst
Pfr. Jürgen Will
Anschliessend Express-Kafi

Freitag, 16. Februar

18.00 Jugendgottesdienst
Pfr. Jürgen Will

Sonntag, 18. Februar

10:00 Familiengottesdienst
Pfr. Jürgen Will
Mitwirkung: Kinder des Religionsunterrichts 3. Kl. mit ihrer Katechetin Edith Sterchi
Thema: Taufe
CHINDERCHILE
Anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 21. Februar

13:30 Konf.-Unterricht
SD Matthias Fässler

Sonntag, 25. Februar

10:30 Gottesdienst zum Suppentag
Pfr. Jürgen Will
Näheres siehe Seite 4

Morgenbesinnung im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal jeweils am **Donnerstag, um 10:00 Uhr:**

01.02. SD Matthias Fässler
08.02. Dr. Gerhard Ruff
15.02. Pfr. Jürgen Will
22.02. Pfr. Jan Niemeier

Jede Woche findet statt:

Montag 20:00 Uhr: Gospelchor*
Dienstag 07:00 Uhr: Frühgebet
Donnerstag 09:00 Uhr: Wochengebet
*ausser in den Schulferien

FREUD UND LEID

Heimgegangen im Dezember:

05.12. Holliger-Häfeli Gertrud, 1928

FERIENTERMINE

Sekretariat: 05.02. – 09.02.18

KOLLEKTEN DEZEMBER

	CHF
03.12. Basarprojekt	7324.21
10.12. Cartons du cœur	529.80
17.12. Projekt Abhiyaan, Indien	326.40
24.12. HEKS, Nothilfe: Shatila	650.30
25.12. HEKS, Nofhilfe: Shatila	733.00
31.12. Pfr. Sieber, Pfuusbus	340.80

AKTUELL IM FEBRUAR

Montag, 5. Februar 10.00 Uhr
Küche Kath. Pfarreizentrum

ÖKUM. FRAUENGRUPPE

**Saisonale Gemüseküche-
viel mehr als nur die Beilage**

Brigitte Herde, Seon
kocht zusammen mit uns
genussvolle Gemüsegerichte
Kosten Fr. 10.--
(wird vor dem Kochen eingezogen)

Anmeldung bis spätestens
27. Januar 2018 bei Rita Schmid
062 775 32 38

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Dienstag, 06. + 20. Februar

19:30 Uhr
HAUSKREIS

Im UG des KGH.
Auskünfte:
Monika Kläusler, Steffen Hassel
Tel. 062 558 69 00

Mittwoch, 7. Februar, 10:00 Uhr

ÖKUM. FRAUENGRUPPE



Kafitreff im Altersheim

Dienstag, 13. Februar, 9:00 Uhr

GRÜEZI-TREFF

Thema: Fasnacht
Im FC-Clubhaus

R. Fehlmann: Tel. 062 775 31 34

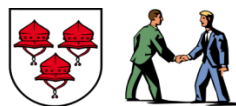
Freitag, 16. Februar, 14:00 Uhr

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG
im Ref. KGH

Die Seniorentheatergruppe «Herbstrose» Windisch, Brugg und Umgebung, erfreut uns mit dem Lustspiel: «Versuechskaninchen» in zwei Akten. Im Anschluss serviert uns das Seniorenteam ein feines „Zvieri“.

Dienstag, 20. Februar, 14:00 Uhr

SEENER-MÄNNERSTAMM



Seener-Männerstamm

Jassnachmittag

Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Restaurant Frohsinn zu einem gemütlichen Jass.

Für die Männer, die nicht jassen, gibt es eine kurze Wanderung.

Wir besichtigen die Firma Fehlmann AG, Birren, Seon.

INFO: Roland Gerbex, Tel. 062 775 25 23 oder

per Email: r.gerbex@bluewin.ch

Donnerstag, 22. Februar, 11:30 Uhr

MITTAGSTISCH 65+
im Restaurant Sternen



Auskünfte und Abmeldungen:
Sozialdiakon Matthias Fässler:
Tel. 062 769 10 99.

Freitag, 23. Februar, 19:30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS



Pfr. Jürgen Will

Sonntag, 25. Februar, 10:30 Uhr

Gottesdienst
zum **SUPPENTAG**
in der Ref. Kirche



Anschliessend Suppenzmittag
und Dessert
zu Gunsten von „Brot für alle“

Dienstag, 27. Februar, 9:00 Uhr

GRÜEZI-TREFF

Besuch des Familienzentrums in
Lenzburg „familie+“

Treffpunkt: Im FC-Clubhaus
(Fahrt mit Privatautos)

Rückkehr etwas nach 11.00 Uhr

R. Fehlmann: Tel. 062 775 31 34

RÜCKBLICKE

Chinderchile-Weihnacht am 17. Dezember 2017

Pünktlich zum 3. Advent füllte sich die reformierte Kirche in Seon mit vielen frohgestimmten, jungen Familien, Kindern und weiteren Gottesdienst-Besuchern.

Als die ersten Töne des Eingangspiels erklangen, verstummten auch die letzten Gespräche. Die Gospelkids begleiteten den Gottesdienst mit fröhlichen und besinnlichen Liedern. Ein paar mutige Kinder trauten sich sogar ein Solo zu singen. Begleitet wurden die Kinder vom Pianisten Marc Urech. Pfarrer Jürgen Will las die traditionelle Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas Evangelium vor. Die zweite Geschichte handelte von einem kleinen Jungen, der im Krippenspiel den bösen Wirt spielen sollte und dies einfach nicht konnte. Er erbarmte sich Maria und Josef immer wieder und bot ihnen ein freies Zimmer an.

Während den Beiträgen der 19 Gospelkids wurden Kinder hoch gehoben, damit auch diese einen Blick auf das Geschehen werfen konnten. Andere Kinder tanzten im Gang oder liefen nach vorne, um alles besser sehen zu können.

Zum Abschluss sangen Kinder und Gemeinde gemeinsam „Stille Nacht, heilige Nacht“.



Und bevor man sich auf den Heimweg machte, konnte man sich mit warmem Punsch und leckerem Lebkuchen stärken. Schnell war das rege Treiben vorbei und auch in der Kirche erloschen die letzten Lichter.

Neujahrsvesper der Reformierten Kirchgemeinde Seon

Aus welchen Quellen leben wir? Und welche Quelle kann unsere Sehnsucht wirklich stillen?

Die Zufriedenheit der Gesellschaft wird grösser, wenn alle Menschen etwas vom Wohlstand haben. Die

Liebe zwischen den Menschen und der Gemeinschaft ist durch nichts zu ersetzen. Wir wissen das. Aber, warum vergessen wir das so leicht? Vielleicht, weil unsere Erkenntnisse nur den Kopf, nicht aber die Seele erreichen. Deswegen ist die Jahreslosung so wichtig! Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers, umsonst“. Es ist ein Satz, der nicht nur an der Oberfläche zu uns spricht. Es ist ein Satz, der die Seele erreicht. Echte Lebensquellen kommen von dem, der uns alle geschaffen hat, der die ganze Welt geschaffen hat, der dich und mich mit seiner Liebe anstrahlt, so, dass wir diese Liebe in uns aufnehmen und irgendwann selber ausstrahlen. Alles, was wir tun müssen, ist, uns dafür zu öffnen, darüber nachzudenken, uns selbst leer zu machen und die göttliche Energie in uns aufzunehmen, gemeinsam mit andern zu singen und uns von der Musik das Herz öffnen zu lassen für das, was Gott uns sagen will....

So geschehen an der Neujahrsvesper 2018 in der reformierten Kirche Seon: Pfarrer Jürgen Will schaffte es mit Leichtigkeit und Überzeugung, Gedanken zur Jahreslosung, im Wechsel mit Liedern aus der Romantik, zu verbinden. Seine musikalischen Partner, Susanne Oldani (Sopran), Rudolf Remund (Bariton) und Andres Joho (Klavier) verzauberten die Zuhörerschaft mit Liedern von Brahms, Schubert und Mendelssohn. Das von allen gesungene Gemeindelied: „Komm doch zur Quelle des Lebens“ wird noch lang in uns nachhallen. Alle waren glücklich, nach einem gemeinsamen Umtrunk, mit einer gespendeten Flasche „Quelle des Lebens“, von der Mineralquelle Zurzach AG, den Heimweg anzutreten.



VORANZEIGEN MÄRZ

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr,
in der Ref. Kirche

GOTTESDIENST ZUM
WELTGEBETSTAG



Der Weltgebetstag wird von der
ökum. Gruppe gestaltet.

Dienstag, 6. März, 9:00 Uhr

Frauenzmenge
im KGH

Thema: „FrauenFreundschaften“

Referentin: Deborah Sommer

Sonntag, 25. März, 10:00 Uhr



Montag, 26. März, 14:00 Uhr

BASAR - ARBEITSGRUPPE



RÜCK- UND AUSBLICK
BASAR 2017/2018

Änderungen vorbehalten! Definitive
Angaben jeweils im Kirchzettel des
Lenzburger Bezirks-Anzeigers.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Seon,
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon

Redaktion: Sekretariat